



Landesrat Achleitner: BMW Group Werk Steyr erweitert Produktpalette: Start der Manufaktur für leistungsstarke V8- Motoren

**+++ BMW Group Werk Steyr erweitert Produktpalette auch im Bereich der
Verbrennungsmotoren +++ V8, Achtzylinder Benzin Motor, aus Werk München
nach Steyr verlegt +++ Technologieoffene Antriebskompetenz für Weltmarkt
stärkt globale Wettbewerbsposition +++ Beitrag zur langfristigen
Standortsicherung +++ rund 21 Millionen Euro investiert +++ Produktion im
Manufaktur-Stil mit präziser und hochkomplexer Handarbeit für
leistungsstärkste Motoren aus dem Werk Steyr +++**

Steyr. Das BMW Group Werk Steyr steht für Antriebskompetenz. Aktuell baut das Unternehmen seine Flächen für die Produktion von E-Antriebsmaschinen aus. Doch auch im Bereich der Verbrennungsmotoren erweitert der Standort seine Produktpalette: Ab sofort werden hier V8, Achtzylinder-Ottomotoren, hergestellt – die stärksten Motoren, die je im BMW Group Werk Steyr produziert wurden. Diese High-Performance Motoren aus Steyr treiben künftig die M-Modelle der BMW 8er Serie an.

Technologieoffen in die Zukunft

„Die Produktion von V8-Motoren am Standort Steyr unterstreicht einmal mehr, dass wir technologieoffen in die Zukunft gehen. Wir werden noch viele Jahre ein Nebeneinander unterschiedlicher Antriebsarten auf den Straßen sehen: von E-Mobilität über effiziente Diesel-, Benzin- und Hybrid-Antriebe bis hin zu Wasserstoff. Das ist wichtig, damit wir Kundenwünsche weltweit bedienen können. Vor allem aber ist das notwendig, um global wettbewerbsfähig zu bleiben“, ordnet Klaus von Moltke, Geschäftsführer des BMW Group Werk Steyr und Leiter der weltweiten Antriebsproduktion der BMW Group diesen Schritt ein. Er ergänzt: „Mir ist wichtig zwei Dinge zu unterstreichen: Erstens, es gibt nach wie vor viel Innovation und bedeutende Effizienz-Steigerungen bei unseren Verbrennungsmotoren – so auch beim V8.“

Zweitens, die Ausweitung der Produktpalette für unterschiedliche Antriebsarten leistet einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Absicherung des Standortes Steyr.“

Feierliche Eröffnung der Motoren-Manufaktur

Am 20. September wurde das Montage-Band für die V8 Motoren im BMW Group Werk Steyr feierlich eröffnet. Werksleiter Klaus von Moltke erläuterte die Relevanz des neuen Produkts für den Standort Steyr im Kontext der Technologieoffenheit. Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner betonte in seiner Rede die wirtschaftliche Bedeutung der Automobilindustrie für Standort Oberösterreich: „Die oberösterreichische Automobil-Branche mit rund 280 Unternehmen steht direkt und indirekt für 19,8 Milliarden Euro Umsatz und 87.000 Arbeitsplätze. Dass die Region Steyr längst zu einem Zentrum für die Mobilität der Zukunft geworden ist, daran hat das Motorenwerk Steyr der BMW Group einen zentralen Anteil. Hier wird erfreulicherweise die Kompetenz und die Produktion in Sachen Elektromobilität massiv ausgebaut. Zugleich wird der Standort durch die technologieoffene Aufstellung langfristig abgesichert. Denn in der Mobilität der Zukunft werden neben E-Mobilität auch andere Antriebsformen weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Hier soll der Automobil-Standort Oberösterreich durch Innovation und Kompetenz in allen Bereichen führend bleiben, die neue Manufaktur für V8-Motoren wird dazu einen wesentlichen Beitrag leisten.“

Die Produktion der V8-Motoren erfolgte bisher im Stammwerk München und wird im Zuge des Werksumbaus nach Hams Hall in Großbritannien und ins oberösterreichische Steyr verlagert. Die Investitionssumme dafür beträgt am BMW Group Standort Steyr rund 21 Millionen Euro. Die Produktion des stärksten Motors (bis zu 625 PS) aus dem Werk Steyr findet auf 2.250 Quadratmetern in der bestehenden Montagehalle Platz.

Produktion im Stil einer Manufaktur: Das Schweizer Uhrwerk des Motorenbaus

„Das Besondere am V8 ist nicht nur die Leistungsstärke dieses prestigeträchtigen Motors, sondern auch wie er hergestellt wird. Wir montieren die über 500 Einzelteile des hochkomplexen Antriebs im Stil einer Manufaktur. Das bedeutet, dass die Produktion aus viel Handarbeit unserer erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den extrem hohen Qualitätsanforderungen. Die Kolleginnen und Kollegen werden im Montagebetrieb beispielsweise durch Kamerasysteme und positionsüberwachte Schraubsysteme unterstützt. Das Knowhow unseres Standortes ermöglicht es, dass diese Prozesse wie

in einem Uhrwerk ineinander greifen“, erläutert Niklas Berberich, Baureihenleiter für die V8-Montage im BMW Group Werk Steyr.

Wie aufwändig die manuelle Herstellung ist, zeigt die verhältnismäßig lange Produktionszeit von 480 Minuten, also 8 Stunden, pro Motor. Bis Jahresende 2023 sollen rund 700 V8-Motoren im BMW Group Werk Steyr mit viel Präzision und größtenteils in Handarbeit produziert werden. Die Kapazität wird bis zum Frühjahr 2024 schrittweise erhöht. In der finalen Ausbaustufe stellen bis zu 100 Beschäftigte über 30 Achylinder-Motoren täglich her.

Herz aus Steyr für Luxus-Sportwagen der BMW 8er Reihe

Der Motor wird, nachdem er im BMW Group Werk Steyr montiert wurde, ins Fahrzeugwerk Dingolfing transportiert. Der V8 High-Performance Antrieb aus Steyr treibt künftig die M-Modelle der BMW 8er Serie an. Es handelt sich also um das Herz eines echten Luxus-Sportwagens. Mit Höchstleistungen von 460 kW bzw. 625 PS und einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in nur 3,2 Sekunden sorgt er für ein extrem emotionsstarkes Fahrerlebnis.

Bildtexte:

Foto 1 – v.l.: Klaus von Moltke, Geschäftsführer BMW Group Werk Steyr, und Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner.

Foto 2 – v.l.: Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner und Klaus von Moltke, Geschäftsführer BMW Group Werk Steyr.

Foto 3 – v.l.: Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner und Klaus von Moltke, Geschäftsführer BMW Group Werk Steyr.

Fotos: Hermann Wakolbinger

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at